

1. Natirunde NLA in Willisau, 12.05.2013

Nach einer Vorbereitung bei oft nassem und kühlem Wetter freute sich das Team auf die erste Runde der Schweizermeisterschaft. Nachdem wir vor 2 Jahren, knapp und enttäuscht nach nur einer NLA Saison wieder abstiegen, spielten wir in der letzten Saison konstantes und gutes Korbball und stiegen so, zusammen mit Grindel (SO), klar und deutlich wieder in die NLA auf.

Die Saison in der NLB hat uns gut getan und wir konnten Selbstvertrauen tanken. Nun, wieder in der NLA, wollen wir die Konstanz beibehalten und unbedingt zumindest den Ligaerhalt schaffen.

An der 1. Runde standen gleich alle drei Podest-Teams der letzten Saison, Bachs ZH (3.Rang), Täuffelen BE (2.Rang) und Moosseedorf BE (CH-Meister), auf dem Programm. Als Aufsteiger waren wir also klar die Aussenseiter. Da uns diese Rolle eher liegt, freuten wir uns, ohne Druck die ersten Spiele der Saison in Angriff nehmen zu können.

Das erste Spiel gegen das Team aus Bachs startete dann auch gut. Vor allem in der Verteidigung standen wir gut und liessen unsere Gegnerinnen nur zu wenig Korbchancen kommen. Im Angriff konnten wir unsere Korbchancen verwerten und holten bis zur Pause einen 4:1 Vorsprung heraus. Nach der Pause ging es dann leider nicht mehr so weiter. Wir hatten zunehmend Mühe mit den Wetter-Verhältnissen und mit dem nassen Rasen und produzierten so zu viele Eigenfehler. Bachs dagegen spielte lange Angriffe und verwertete ihre Chancen nach und nach. Wir fanden nicht mehr richtig in unser Spiel und konnten so nur noch einen weiteren Treffer erzielen. So verloren wir das Spiel mit 6:5.

Der Frust nach dem Spiel war gross. Kannten wir doch dieses Situation, dass wir führen und gut mithalten können und dann in den letzten Minuten den Sieg doch noch verspielen, nur zu gut von unserer NLA-Saison vor 2 Jahren. Also hiess es nun, das Spiel abhäkeln, sich für das nächste Spiel wieder mental aufbauen und in den folgenden Spielen konstanter und cleverer werden, damit wir diese Fehler nicht mehr wiederholen.

Im zweiten Spiel wartete mit dem Team aus Täuffelen ein schwieriger Gegner auf uns. Noch nie konnten wir in den letzten Jahren ein Spiel für uns entscheiden. Wir waren also motiviert und gewillt, dass dies heute anders aussieht und wir uns unsere ersten Punkte dieser Saison sichern können. Das Spiel startete gut und wir erzielten den ersten Korb. In der Verteidigung standen wir weiterhin kompakt und liessen unsere Gegnerinnen nicht richtig ins Spiel kommen. Wettermässig wurde uns in diesem Match von wenigen Sonnenstrahlen bis Regen und sogar Hagel alles geboten. Unser Team kam bei diesem Wetter etwas besser klar und so liessen wir Täuffelen nie ihn Führung gehen und spielten nun auch konstanter als im ersten Match. So stand in den letzten Minuten 6:5 für uns, doch Täuffelen konnte noch einmal angreifen. Sie konnten ihre letzte Korbchance jedoch nicht verwerten und so holten wir uns, mit etwas Glück am Schluss, aber dennoch verdient, unseren ersten Sieg gegen Täuffelen und damit auch gleich unsere ersten 2 Punkte.

Die Freude und Motivation nahmen wir mit ins letzte Spiel, wo wir auf den amtierenden Schweizermeister aus Moosseedorf trafen. Das Spiel startete gut und wir konnten mit zwei Körben in Führung gehen. Unsere Gegnerinnen hatten zu Beginn etwas Mühe, drehten dann aber auf und glichen zu einem 2:2 aus. Von da an ging das Spiel knapp weiter und beide Teams kämpften um jeden Ball. Dank den nassen und dreckigen Platzverhältnissen, sah man dies am Ende des Matches den Spielerinnen auch gut an :-). Das Spiel endete mit einem Unentschieden (8:8).

So ging diese erste Runde, mit wechselhaftem Wetter und viel Dreck zu Ende und wir waren sehr zufrieden, in diesen schwierigen Matches 3 Punkte geholt zu haben.

Abgeschlossen wurde der Tag im Centro Gerlafingen bei einer leckeren Pizza und trotz eines sonnenlosen Tages, sogar mit etwas Sonnenbrand (bei jenen, die sich nicht eingecremt hatten;-)).